

auch der beste Forscher, vollkommen unersetzlich ist. Wenn es sich darum handelte, ein von Herrn Prof. Beyerle Ihnen zur Verfügung gestelltes Schreiben zu bekräftigen, so wäre es wohl Ihre Sache gewesen, dieses mir naturgemäss nicht bekannte Schreiben zugänglich zu machen. Auch über die Dauer Ihrer Mitarbeit hätten Sie mir genauere Angaben besser früher gemacht, da ich selber bei dem Fehlen aller Akten mich hier darüber gar nicht orientieren könnte. Was schliesslich die Art der Beweggründe betrifft, aus denen heraus Sie für die Monumenta gearbeitet haben, so habe ich die innere Anteilnahme an den Zielen und Aufgaben der Monumenta, von der Sie sprechen, allerdings für selbstverständlich gehalten, während ich über den Umfang Ihrer Bezüge ebenfalls nicht orientiert sein konnte.

In vorzüglicher Hochachtung

B.